

# Pädagogische Grundsätze

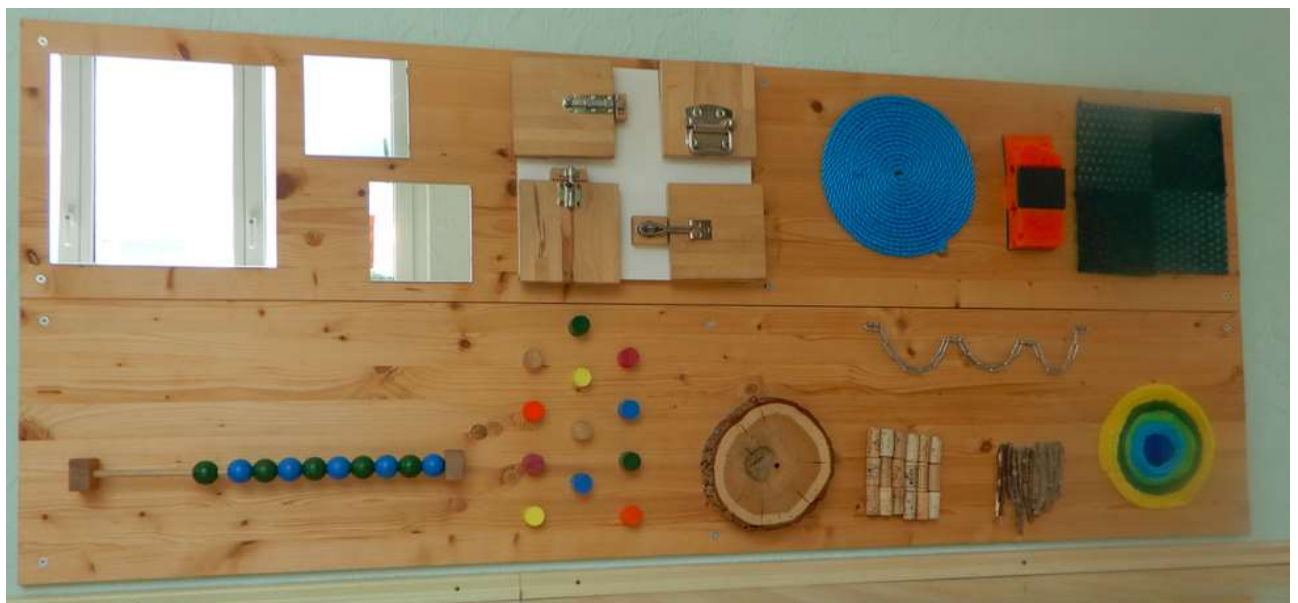
## Kinderkrippe Momo Kinderkrippe Momolino

Die pädagogischen Grundsätze der Kinderkrippen Momo und Momolino basiert auf dem „Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz“.

**\* KINDER ENTDECKEN DIE WELT.**

**Angespornt von ihrer Neugier.**

**Aufmerksam begleitet von uns. \***



## Pädagogische Grundsätze

*Momo, ein kleines struppiges Mädchen, lebt am Rande der Grosstadt in den Ruinen eines Amphitheaters. Sie besitzt nichts als das, was sie findet oder was man ihr schenkt, und eine aussergewöhnliche Gabe: Sie hört Menschen zu und schenkt ihnen Zeit. (Zitat aus dem Buch Momo von Michael Ende)*

Kinder sind von Geburt an kompetent, aktiv und wissbegierig. Sie versuchen, die Welt mit all ihren Sinnen zu entdecken und zu verstehen.

Frühkindliche Bildung heisst: selbst tätig sein, erkunden, fragen, beobachten und kommunizieren. Kinder müssen nicht „gebildet“ werden. Sie bilden sich selbst.

Frühkindliche Bildungsförderung zielt darauf ab, Kindern eine anregungsreiche Lernumgebung bereitzustellen, in der sie vielfältige Erfahrungen mit sich und der Welt sammeln können. Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung richtet sich an alle Kinder.

Wir gehen von einem ressourcenorientierten Menschenbild aus. Die ersten Lebensjahre eines Menschen sind prägend und weisend für seine Entwicklung. Mit dem Bewusstsein dieser grossen Verantwortung, pflegen wir jeden Tag von neuem einen respektvollen Umgang und orientieren uns an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Unsere Kinderkrippen sollen ein Ort sein, an dem sich Kinder und Eltern gleichermaßen wohl und aufgehoben fühlen.

\*Corina Wustmann Seiler und Heidi Simoni (2012): Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz. Erarbeitet vom Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI), erstellt im Auftrag der schweizerischen UNESCO-Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz. Zürich

**In keiner anderen Lebensphase sind Spielen und Lernen, Entwicklungs- und Bildungsprozess so eng miteinander verzahnt wie in der frühen Kindheit.**



Spielen ist die Basis der Bildungsbiographie der Kinder. Wir bestärken die Kinder in ihrer Spielfreude und bieten einen Rahmen für die Auseinandersetzung mit sich und der Welt. Lernen bedeutet nicht bloss das Aufnehmen von Wissen, sondern Lernen ist ein konstruktiver Prozess, in dem Wahrnehmung, Erfahrungen und Erkenntnisse verarbeitet werden. Wir sind überzeugt, nur das Lernen, das Kindern Freude macht, bleibt nachhaltig.

Ein am Kindeswohl ausgerichtetes Handeln berücksichtigt die Bedürfnisse und Rechte eines jeden Kindes. Ein Kind, das sich wohl fühlt, kann neugierig und aktiv sein.



Wir bieten vertraute, verlässliche und verfügbare Bezugspersonen, welche die Entdeckerlust und Autonomiebestrebung wahrnehmen und unterstützen. Die Bezugspersonen reagieren feinfühlig und passend darauf.

Ein Kind fühlt sich wohl, wenn es gesund ist, sich sicher fühlt und sich mit einer anregenden Umgebung auseinandersetzen kann.



**Ein vielfältiges Bild von sich und der Welt erwerben Kinder durch den Austausch mit anderen.**



Wir erfüllen den Wunsch, sich auszudrücken und zu verständigen und dadurch die Förderung und Entwicklung des ICH-Bewusstseins und den Erwerb von sozialen Kompetenzen zu ermöglichen.

Wir bieten eine lebendige Kommunikation. Dies ist der Schlüssel für eine gelingende Entwicklung, für gemeinsame Ko-Konstruktionen sowie für eine erfolgreiche Bildungsbiographie des Kindes.

**Das regelmässige und systematische Beobachten, Reflektion und Dokumentation der Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Kindern gehören zu den Kernaufgaben vom Betreuungsteam.**



Wir bieten durch die Bildungs- und Lerngeschichten (BULG) eine wertschätzende Dokumentation zur Unterstützung der Kinder in ihrer Identitätsentwicklung. Wir sind prozessorientiert angelegt und machen die Bildungs- und Entwicklungsverläufe von Kindern für alle Beteiligten - die Kinder, die Eltern und die Erziehenden - transparent. Der gemeinsame Dialog über die individuellen Bildungs- und Entwicklungswege des Kindes ist wohlwollend.

Unsere pädagogische Qualität wird in Form von Selbst- und Fremdevaluation überprüft und unser Team verstehen wir als „lernende Organisation“.

Wir verfügen über eine interne pädagogische Konzeption, welche Aussagen zur Bildungs- und Entwicklungsbegleitung der Kinder sowie zur Sicherstellung der pädagogischen Qualität in unserer Einrichtung aufweist.